

Ausgabe 11/2024
€ 3,80

modell flieger

www.modellflieger-magazin.de



www.dmfv.aero



ALTER NAME,

VIELE NEUHEITEN

Die Highlights der JetPower 2024

Voll ins Weiße

Deutsche Meisterschaft Fallschirmzielspringen 2024



WEITERE THEMEN IM HEFT:

Werkstatthelfer: Schwerpunktwaage von FraesFreude

Jugend: Alle Infos zum Projekt Zukunftsflieger

Fernsteuertechnik: PowerBox Evo im Heli-Einsatz

Verband: Aktuelles aus der Aircombat-Szene

Spaßfliegen und Flugzeugtaufe im Amöneburg



Namenstag

Der 1. Vorsitzende Martin Lange (links) bei seiner Taufansprache zur neuen ASK 21 B

Mitte September fand auf dem Segelfluggelände Amöneburg wieder das alljährliche „Spaßfliegen am Berg“ statt. Dazu waren die Mitglieder verschiedener Modellflugvereine für ein gemeinsames Fliegerwochenende eingeladen. Neben dem Modellflug gab es in diesem Jahr eine Besonderheit. Die Flugsportvereinigung Blitz Amöneburg, der die Modellflugabteilung angehört, hatte ein neues manntragendes Flugzeug erworben, eine ASK 21 B. Das doppelsitzige Segelflugzeug wurde feierlich zusammen mit den Modellfliegern und vielen Gästen getauft.

Nachdem alle Vorbereitungen für das Spaßfliegen und die Flugzeugtaufe abgeschlossen waren, trafen am Samstagvormittag die ersten Modellpiloten ein. Somit konnte das Spaßfliegen auf dem Flugplatz beginnen. Hierbei wurden überwiegend große Schleppflugzeuge, wie Wilga und Bellanca, zusammen mit Segelflugmodellen aller Größen geflogen. Gegen 15 Uhr unterbrach man den Modellflugbetrieb und bestaunte die Landung einer manntragenden Tiger Moth aus dem Baujahr 1940. Dieser Oldtimer fand sich als Besucher stilgerecht zur Flugzeugtaufe ein. Ebenso wurde dieser besondere Tag von einem Oldtimerclub mit seinen seltenen Fahrzeugen bereichert. Nachdem die zahlreichen Gäste um das neue Flugzeug Aufstellung genommen hatten, konnte mit der Ansprache des

1. Vorsitzenden Martin Lange begonnen werden. Er berichtete über die Qualitäten der neuen Maschine und über die vierjährige Arbeit, die benötigt wurde, um das Flugzeug zu beschaffen. Dabei bedankte er sich bei den vielen Spendern und Helfern, die den Neukauf und die Finanzierung des Flugzeugs erst möglich gemacht hatten.

Die Modellflugabteilung (Timo Michel, stellvertretender Modellflugreferent) hatte zu dem Ehrentag extra ein Flugmodell (Rödel ASK 21, 4.200 Millimeter Spannweite) in der gleichen Farbgebung wie das Original gestaltet. Dazu konnten von der Firma Alexander Schleicher die originalen Vektorgrafiken für das Dekor und Folienmuster beschafft werden. Mit Hilfe eines Plotters wurden die Dekore geplottet und auf dem Modell angebracht. Nach der Ansprache erfolgte die Rede des Geschäftsführers Jörn Ludwig, der das neue Flugzeug taufen sollte. Der Name, der auf dem abgedeckten Seitenruder angebracht ist, war bis zu diesem Moment nur wenigen Eingeweihten bekannt. Selbst der Vorsitzende wusste nichts. Ludwig berichtete über den Werdegang des 1. Vorsitzenden Martin Lange, der seit 32 Jahren Mitglied im Verein und seit über 15 Jahren in der Vorstandsarbeit tätig ist. Darüber hinaus leistet Lange Arbeit als Fluglehrer und in vielen anderen Bereichen. Ludwig erzählte dazu: „Für

dieses Flugzeug gilt, genauso wie für Martin auch: Beide sind unfassbar aufrichtig, sicher und wahnsinnig beständig. Also was liegt näher, als es auf den Namen Martin Lange zu taufen.“ Mit diesen Worten wurde das Seitenruder mit dem Namensschriftzug enthüllt und die Nase des Flugzeugs mit Sekt getauft. Darauf stießen alle mit einem Glas Sekt an. Im Anschluss feierten alle Gäste und Flieger zusammen das Ereignis. Gegen 17 Uhr konnte dann der Modellflugbetrieb wieder aufgenommen werden. Geflogen wurde bis zum Sonnenuntergang und danach ließ man den schönen Tag an einem großen Lagerfeuer in geselliger Runde ausklingen.

Der Sonntag stand dann wieder im Zeichen des Spaßfliegens von großen und kleinen Piloten und konnte bis zum Abend genutzt werden. Leider scheinen Flugzeugtaufen etwas aus der Mode gekommen zu sein. Jedoch wurde das Spaßfliegen mit dieser schönen, alten Tradition sehr bereichert. Für das gelungene Wochenende möchte sich die Modellflugabteilung bei allen Helfern herzlich bedanken. Die manntragenden Segelflieger und die Modellflieger des Vereins bilden seit nunmehr 20 Jahren eine eingeschworene Gemeinschaft von Fliegern, die den Verein gemeinsam weitergebracht hat. Darauf ist man stolz! Auch im kommenden Jahr wird auf dem Segelfluggelände Amöneburg wieder ein „Spaßfliegen am Berg“ stattfinden. Internet: www.fsv-blitz.de

Wolfgang Weber



Der Schriftzug auf dem Seitenruder stellt Name und Unterschrift von Martin Lange dar